

Jahresbericht Fachbereich Infrastruktur

«Durch eine koordinierte und langfristige Planung über die gesamte VSG Bischofszell erreichen wir eine nachhaltige Nutzung unserer baulichen Ressourcen. Die Unterrichtsräume und die Infrastruktur ermöglichen ein Lernen gemäss unseren pädagogischen Schwerpunkten».

«Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird gefordert und gefördert. Wir sind uns unserer Verantwortung und der Vorbildfunktion bewusst».

«Wir setzen uns für sichere Schulwege ein. Wir achten darauf, dass möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler den Schulweg selbständig bewältigen können. Wo nötig werden Transporte organisiert».

(Auszug aus unserem Leitbild, Fachbereich Infrastruktur)

Gerne gebe ich Ihnen mit den folgenden Zeilen einen kleinen Einblick ins abgelaufene Rechnungsjahr im Fachbereich Infrastruktur:

Hauptwil

Im Rahmen einer Gefahrenermittlung wurde im 2020 ein Massnahmenbericht erstellt und die ersichtlichen Mängel in einem Fotoprotokoll festgehalten. Kontinuierlich werden nun diese Mängel behoben. So konnte im 2022 das Treppengeländer in der Mehrzweckhalle und ein Geländer im Geräteraum ersetzt werden. Als weitere Massnahme wurden für die Dachkontrolle Absturzsicherungshaken auf dem Turnhallendach montiert. Nebst weiteren baulichen Unterhaltsarbeiten wurde die Aussenbeleuchtung beim öffentlichen Durchgangsweg mit energieeffizienten LED-Leuchten ersetzt.

Hoffnungsgut

Wie bereits von unserer Schulpräsidentin beschrieben, lag das Jahr 2022 im Hoffnungsgut im Zeichen von Planungsarbeiten. So konnte nach einer rund 2-jährigen Vorlaufzeit die Planung für die Sanierung des Turnhallengebäudes abgeschlossen werden und am 27. November 2022 bewilligte das Stimmvolk das Kreditbegehren von CHF 4'335'000 mit einer grossen Mehrheit. Das Baugesuch konnte noch vor den Weihnachtsferien eingereicht und das Baugespann für den Lift- und Geräteraumanbau aufgestellt werden. Nebst der Sanierung des Turnhallengebäudes wird auch ein Teil der Aussenanlage ertüchtigt und der asphaltierte Pausenplatz durch einen Allwetterplatz ersetzt.

Um den immer enger werden Platzverhältnissen gerecht zu werden, wird eine Umgestaltung/Umnutzung des Lichthofes angestrebt. Das Projekt konnte so weit vorangetrieben werden, dass das Kreditbegehren über CHF 427'500 von der Schulgemeindeversammlung am 8. Dezember 2022 verabschiedet werden konnte. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Lichthofes werden auch sämtliche Brandschutzmassnahmen im Schulgebäude umgesetzt, welche uns durch die Gebäudeversicherung des Kanton Thurgau im 2020 auferlegt wurden. Ein zentraler Punkt ist

in diesem Zusammenhang auch ein zusätzlicher Notausgang auf die Nordseite, welcher als dritter Schulhauseingang ausgebildet wird.

Nebst den allgemeinen baulichen Unterhaltsarbeiten wurde wiederum in zwei Klassenzimmern der Parkettboden abgeschliffen und frisch versiegelt und im Mobiliarbereich konnten weitere Lehrpersonen mit einem neuen Arbeitsplatz ausgerüstet werden.

Musikschulhaus

Per 1. Januar 2022 wurde das Musikschulhaus in das Liegenschaftsportfolio der VSG Bischofszell integriert. Da an dieser Liegenschaft im 2015 eine Totalsanierung vorgenommen wurde, standen und stehen keine grösseren baulichen Massnahmen an. Die Liegenschaftsverantwortlichen nutzten die Zeit, um die Liegenschaft mit ihren Gegebenheiten kennenzulernen.

Nord

Ein weiterer Meilenstein entsteht im Zusammenhang mit unserer im 2018 vorgenommenen Schulraumplanung in Bischofszell Nord. Zusammen mit dem siegreichen Architekturbüro Bischof/Föhn Architekten aus Zürich treibt die Baukommission die Planung des Ersatzneubaus Schulhaus Nord voran. Im Rahmen des am 9. Februar 2020 bewilligten Kreditbegehren von

CHF 1'020'000 wird der Ersatzneubau projektiert und der Objektkredit im kommenden Jahr zur Abstimmung gebracht.

Obertor/Bitzi

Damit der Pausenplatz noch besser für Ballspiele genutzt werden kann, wurde in Richtung Obertorstrasse eine Barriere mit einem Nylonnetz montiert, welche in den Pausen durch die Lehrpersonen heruntergelassen werden kann. So ist gewährleistet, dass die Schulkinder in ihrem Spieleifer nicht auf die Strasse rennen können.

Sitterdorf

Da in den vergangenen Jahren im Klassenzimmer vom Werken Textil immer wieder Wasser über die Dachfenster eindrang, wurden zwei 30-ig jährige Fenster ersetzt. Auch wurden aufgrund der Gefahrenermittlung verschiedene kleinere Anpassungen (Geländer, Elektroarbeiten, etc.) vorgenommen, damit der Sicherheit auf der öffentlichen Anlage Rechnung getragen werden kann.

Zihlschlacht

Damit die Sicherheit bei der Dachkontrolle gewährleistet werden kann, wurden auf dem Dach der Mehrzweckhalle und dem Zwischenbau Absturzsicherungshaken montiert. Im Zusammenhang mit dem Bericht der Gefahrenermittlung wurde das Treppengeländer im Zwischenbau erhöht und verschiedene Optimierungen im Elektrobereich umgesetzt.

Bruggfeld

In den letzten Jahren musste relativ viel Geld in die Reparatur der Verbund- Raffstoren auf der Südseite investiert werden. Durch das Alter (26 Jahre) und den grossen Temperaturschwankungen wurden die Zug- und Wendebänder anfällig auf Defekte. So haben sich die Liegenschaftsverantwortlichen entschieden, die 86 Verbund- Raffstoren inklusive sämtlicher Führungsschienen zu ersetzen. Nebst dem Anschluss der Storenmotoren wurden auch gleich die Schaltstellen in den Klassenzimmern durch den Elektriker ersetzt. Damit alle Notausgänge den heutigen Sicherheitsvorschriften entsprechen, wurden diese mit Panikschlössern ausgestattet.

Sandbänkli

Durch den Umzug der Bibliothek und Ludothek an den Hechtplatz wurden die Räumlichkeiten im 1. und 2. Geschoss des Schulverwaltungsgebäudes frei. Die Situation wurde genutzt und die Räume durch eine sanfte Sanierung auf Vordermann gebracht. So konnten die engen Platzverhältnisse unserer Verwaltungsmitarbeiterinnen im Erdgeschoss mit einem Teilumzug ins 1. Obergeschoss entlastet werden. Mit dem Einzug des Leiter Pädagogik und dem Leiter Infrastruktur ins 2. Obergeschoss konnte die gesamte Verwaltungsabteilung endlich vereint werden. Die geplante Totalsanierung des Verwaltungsgebäudes wurde zu Gunsten der aktuellen Schulbauten zurückgestellt und in der Investitionsplanung auf 2026/2027 verschoben.

Im Handlungsfeld der Schülerinnen und Schüler steht immer mehr das Eigenverantwortliche Lernen (EL) im Zentrum, welches das individuelle und kooperative Lernen umfasst, sowie den Aufbau von umfassenden Handlungskompetenzen. Um diesem Handlungsfeld gerecht zu werden, wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des alten Schulhauses entsprechend umgenutzt. So konnte der ehemalige Aufenthaltsraum mit einer grossen Wandöffnung mit dem IT-Zimmer verbunden werden, damit auch klassenübergreifende Projekte realisiert werden können. Damit nebst dem grossen Raumvolumen auch Örtlichkeiten für Kleingruppenarbeiten entstanden, wurde das Zimmer des Schulsozialarbeiters mit einer Glaswand unterteilt. Der Aufenthaltsraum und das Zimmer des Schulsozialarbeiters wurden in den Pavillon verlegt und das IT-Zimmer aufgelöst.

Schülertransport

Nach langjähriger Tätigkeit haben uns im vergangenen Jahr zwei Mitarbeitende vom Schülertransport verlassen. Die vakanten Stellen konnten im Sommer und Herbst wiederbesetzt werden.

Mit der Einführung des obligatorischen Schwimmunterrichts und dem Angebot eines Mittagstisches entwickelt sich die Erstellung der Fahrpläne zu einer Herkulesaufgabe. Trotzdem ist es unser Ziel, die Fahrpläne so zu gestalten, dass es bei den Schülerinnen und Schülern zu möglichst kurzen Wartezeiten kommt und dass die Fahrpläne so kompakt wie möglich gehalten werden können. Nach wie vor vertritt die VSG Bischofszell die Meinung, dass der Schulbus nur dort zum Einsatz kommen soll, wo der Schulweg zu lange oder aus Sicherheitsgründen nicht zumutbar ist. Die Erlebnisse auf dem Schulweg sollen den Schülerinnen und Schülern wann immer möglich, nicht vorenthalten werden.

Danke

Damit unsere Schülerinnen und Schüler, alle Mitarbeitenden, aber auch sie liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger jederzeit von unseren gepflegten Schulanlagen profitieren können, braucht es einen enormen Einsatz unserer Hauswartinnen und Hauswarten. Ihnen und ihren gesamten Teams gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement, ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Dienstleistungsgedanken.

Einen herzlichen Dank sende ich auch an unsere Mitarbeitenden vom Schülertransport. Durch ihre zuverlässige und verlässliche Fahrweise wissen wir unsere Schülerinnen und Schüler in sicheren Händen. Für die grosse Unterstützung welche ich im Zusammenhang mit dem Schülertransport, im Besonderen beim Erstellen der Fahrpläne, von der Schulverwaltung erhalte, möchte ich mich ebenfalls bedanken.

In meinen Dank miteinschliessen möchte ich unsere Schulbehörde für ihre Unterstützung und grosse Arbeit im Hintergrund und Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihr Vertrauen, welches Sie uns in den letzten Jahren immer wieder entgegengebracht haben. Für die Volksschulgemeinde Bischofszell ist dieses Vertrauen nicht selbstverständlich und wir werden alles daransetzen, unsere Ressourcen auch in Zukunft gezielt, sinnvoll und vorausschauend einzusetzen.

Mit grossem Elan und viel Energie freuen wir uns auf die laufenden und anstehenden Projekte im Fachbereich Infrastruktur.

Roger Rohner, Leiter Infrastruktur